

In der Lichtenauer Schule sprudelt neuer Brunnen

Wasser als Lebenselixier

Von Reckenberg-Gruppe spendiert – Mit Fest geweiht

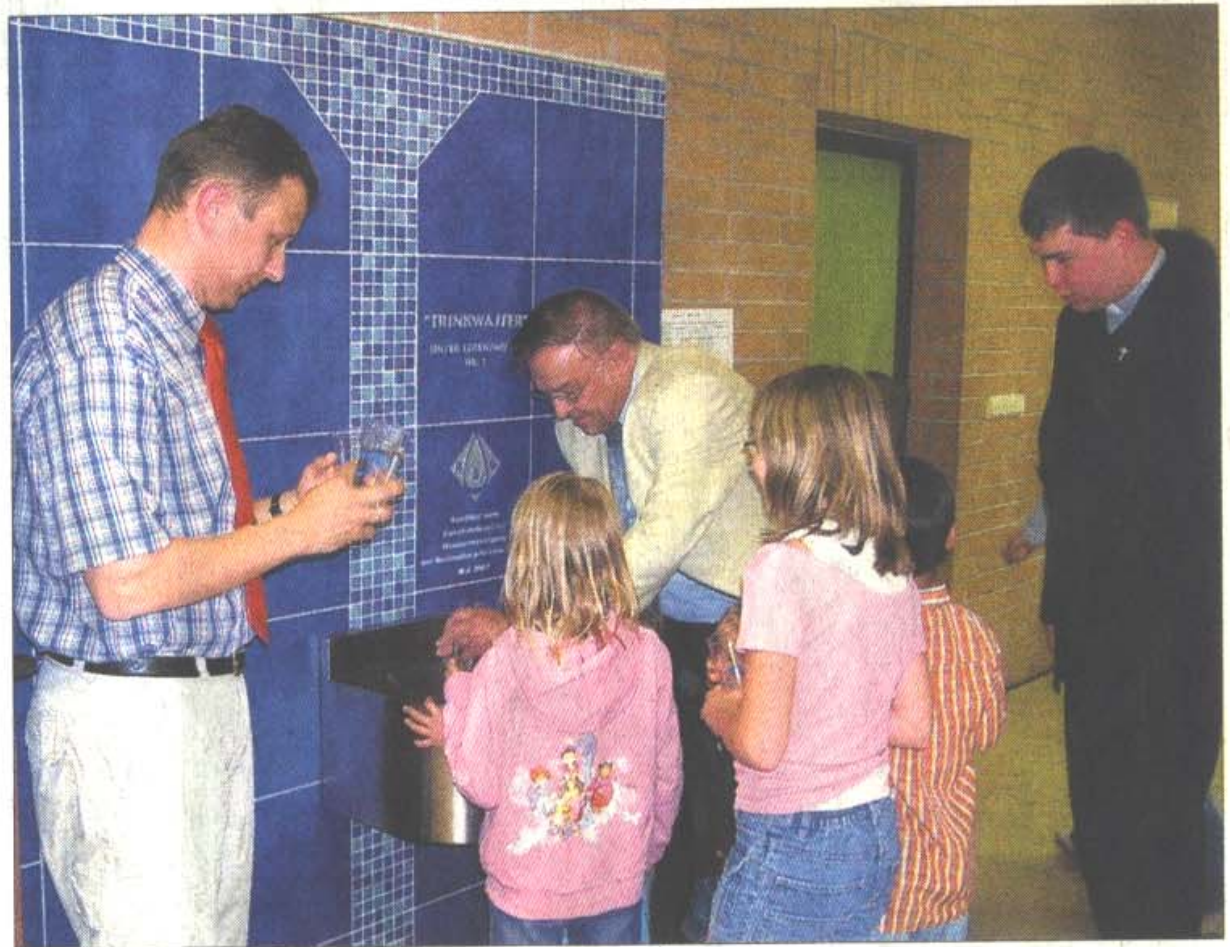
LICHTENAU (sö) – Das Motto des Lichtenauer Schulfestes am Samstag, „Wasser ist Leben“, war nicht zufällig gewählt: die feierliche Einweihung eines Trinkwasserbrunnens in der Aula, gespendet vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe, stand auf dem Programm. Mit vielen Aktionen rund um das Thema Wasser wurde das Fest zu einem Erlebnis für Groß und Klein – musikalisch umrahmt von den Kindern und ihren Lehrern, versorgt mit Kulinarischem von den Eltern.

Im Mittelpunkt aber stand der neue Brunnen, feierlich gesegnet vom evangelischen Gemeindepfarrer Werner Welte gemeinsam mit dem katholischen Kaplan Roland Seger. Schulleiterin Anna-Margareta Weidinger übergab den Quell seiner Bestimmung. Wasser bedeute Leben, es sei der wichtigste Rohstoff des Menschen, und ohne Wasser könne die Menschheit nur wenige Tage überleben, so die Schulleiterin in ihren Begrüßungsworten. Erst jetzt erkenne der Mensch, dass er durch seine Lebensweise das Lebensmittel Nummer eins, das Trinkwasser, gefährde. Weidinger dankte dem Vertreter der Reckenberggruppe, Christian Freytag, für die Spende und lud die Kinder ein, einen Becher zu nehmen,

um das neue Wasser erstmals offiziell zu testen.

Dies sei der fünfte Brunnen im Verbandsgebiet, den die Reckenberggruppe gespendet habe und der nun offiziell in Betrieb gehe, sagte Freytag. Eigentlich sei der Schule schon vor fünf Jahren ein Brunnen angeboten worden, doch die Zeit schien damals noch nicht reif dafür. Mittlerweile wisse man um den Wert von Trinkwasser. Und besonders dort, wo viel gearbeitet und gelernt werde, müsse auch viel getrunken werden, um Ermüdungserscheinungen vorzubeugen und die Gesundheit zu erhalten.

Die Reckenberggruppe versorge zwar nicht Lichtenau selbst mit Trinkwasser, aber viele Orte rund um Lichtenau, so Freytag. Der Versorgungsbereich der Gruppe umfasse 700 Quadratkilometer; mit Leitungen von 500 Kilometern Länge würden 45 000 Personen direkt mit Wasser versorgt; über Weiterverteiler und Wassergäste erhielten insgesamt 120 000 Menschen



Ein Schluck Wasser zum Testen: Gemeinsam mit (von links) Christian Freytag von der Reckenberg-Gruppe, Bürgermeister Andreas Wattenbach und Kaplan Roland Seger probierten Schulkinder den neuen Brunnen.
Foto: Söder

ihr Trinkwasser von der Reckenberg-Gruppe.

Der Standort des Brunnens ist ideal gewählt: direkt neben dem Schülercafé in der Aula, für jeden jederzeit zu-

gänglich. Mit seiner blau gefliesten Rückwand ist er in der Aula ein Blickfang. Aus robustem Edelstahl gebaut, spendet er das kostbare Nass direkt per Trinkstrahl oder per Wasserhahn.